



## Bestandsaufnahme: Vielfalt und Unterschiede im Team

Die Bestandsaufnahme soll Ihnen ermöglichen, darüber nachzudenken, wie in Ihrem Arbeitsbereich Unterschiede und Vielfalt im Team wahrgenommen und berücksichtigt werden. Ein akzeptierender und wertschätzender im Umgang z. B. mit Alter, Geschlecht und Herkunft verbessert die Zusammenarbeit im Team und wirkt sich positiv auf die Pflege und Versorgung aus. Auch wenn für Sie und Ihre Mitarbeitenden individuelle Unterschiede und der Umgang damit im Team selbstverständlich sind, kann es hilfreich sein, dies als Ressource und Stärke zu erkennen und weiter zu fördern.

In der Bestandsaufnahme sind Maßnahmen beschrieben, die den Umgang mit Vielfalt und Unterschieden positiv unterstützen und Beschäftigte dabei fördern. Die Maßnahmen sollen einen Anstoß geben, darüber nachzudenken, in welcher Weise, die jeweilige Beschreibung im Team schon vorhanden ist und was Sie und ihre Mitarbeitenden brauchen, um dies zukünftig umzusetzen.

Sie können die Bestandsaufnahme für sich alleine durchführen oder auch mit Ihrem Team gemeinsam. Dies sollten Sie nach der aktuellen Personal- und Teamsituation entscheiden.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme dienen zur Weiterentwicklung Ihres Arbeitsbereichs. Wir wollen jedoch auch für die Umsetzung des Projekts WELCOME herausfinden, welche Angebote und Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung von Vielfaltsbewusstsein und Integration für Sie sinnvoll und hilfreich sind.





### Maßnahmen

1. Wir führen Gespräche, um herausfinden, welche Kompetenzen und Fähigkeiten der oder die Beschäftigte hat, die man bisher noch nicht wahrgenommen hat (Potenzialermittlung)

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>

2. Wir bestärken Beschäftigte, ihre bislang unbeachteten Kompetenzen einzubringen und weiterzuentwickeln, zum Beispiel Sprachkenntnisse, Erfahrungen im bürgerschaftlichen Engagement, Social Media-, Programmier- und Grafikenkenntnisse, handwerkliches Geschick, kulturelle Kenntnisse.

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>





3. Wir besprechen, wie wir vielfältige Erfahrungen und Denkweisen im Team nutzen können (zum Beispiel Know-how aus anderen Arbeitskulturen, Sprachen, unterschiedliche kognitive Anforderungen).

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>

4. Wir fördern im Team Interesse für Fort- und Weiterbildung bei Beschäftigten und ermöglichen gleiche Zugangschancen.

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>





5. Wir ermöglichen Hospitationen in anderen Fachbereichen zur Erweiterung der Perspektivenvielfalt und der Fachkenntnisse.

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>

6. Wir achten bei der Planung darauf, dass Beschäftigte mit verschiedenen Voraussetzungen die Aufgaben erfüllen können (zum Beispiel durch ergonomische Arbeitsbedingungen, mehrsprachige oder bebilderte Arbeitsinformationen).

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>





7. Wir beachten bei der Arbeitszeit und Dienstplanung unter Berücksichtigung betriebsspezifischer Notwendigkeiten die persönlichen Bedarfe der Beschäftigten, zum Beispiel Pflege Angehöriger oder Betreuung von Kindern, Fastenzeit/Ramadan, Gesundheitszustand.

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>

8. Wir haben für Teambesprechungen Gesprächsregeln, die die Fähigkeit fördern, aktiv zuzuhören.

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>





9. Wir stärken die Fähigkeiten Beschäftigter und des Teams, Unterschiede zu reflektieren und auszuhalten.

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>

10. Wir thematisieren und unterbinden Verletzung von grundlegenden Verhaltensregeln (zum Beispiel sexistische Bemerkungen, Ungleichbehandlung, Diskriminierung, Rassismus).

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>





11. Wir fördern die gegenseitige interkulturelle Wertschätzung (zum Beispiel Informationen über Feiertage unterschiedlicher Kulturen).

<i>Das haben wir schon...</i>	<i>Das brauchen wir noch...</i>

**Weitere Ideen:**

